



Die Alterswehr Wittlensweiler mit Karl-Heinz-Lenk (von links), Werner Heinzelmann und Herbert Gebele Foto: Schützengilde

»Fantastische 4« an der Spitze

Dorfpokalschießen bei Schützengilde / Stefanie Frey und Werner Heinzelmann auf Rang eins

Freudenstadt-Grüntal-Frutenhof. Bei ihrem Tag der offenen Tür bot die Schützengilde Grüntal-Frutenhof ein Dorfpokalschießen für Jedermann an. Es stieß auf reges Interesse.

Schon in den Tagen davor konnten die Teilnehmer unter fachkundiger Anleitung durch erfahrene Schützen trainieren. Die Frauen des Vereins hatten an den beiden Tagen ein Mittagessen zubereitet. An den Nachmittagen gab es Kaffee und selbst gebackene Kuchen.

Insgesamt hatten sich zwölf Mannschaften und einige Einzelstarter angemeldet. Jeweils vier Teilnehmer bildeten eine

Mannschaft, die drei Schützen mit den besten Ergebnissen wurden gewertet, außerdem fand eine Einzelwertung der besten Schützen statt, getrennt in eine Frauen- und eine Männerklasse.

Mit Kleinkalibergewehren wurde auf eine Entfernung von 50 Metern liegend aufgelegt drei Serien zu je fünf Schuss nach fünf Probeschüssen abgegeben. Schießleiter Tobias Gembrys und Jugendleiter Roland Müller nahmen die Siegerehrung vor.

Bei den Mannschaften siegten die »Fantastischen 4« mit Lukas Hansert, Stefanie Frey, Franz Nick und Steffen Ruoff mit 401 Ringen. Den zweiten Platz sicherte sich die erste Mannschaft der Alterswehr

Wittlensweiler mit Werner Heinzelmann, Karl-Heinz Lenk und Herbert Gebele mit 387 Ringen. Die Löschgruppe I der Feuerwehr Grüntal-Frutenhof mit Stephan Harasko, Kevin Lenser, Walter Ehmann und Andreas Hofer erreichte den dritten Platz mit 382 Ringen, gefolgt vom »Musikverein Wittlensweiler I Oldies« mit Volker Breidenstein, Markus Kohler, Viola Günther und Georg Raible mit 380 Ringen.

Auch die Ergebnisse in der Einzelwertung waren beachtlich. Von maximal möglichen 150 Ringen erzielte Stefanie Frey von den »Fantastischen 4« mit 135 Ringen den ersten Platz, gefolgt von Tanja Wirth von der NZ-Stockerbachtal I mit 126 Ringen. Mit ebenfalls

126 Ringen erreichte Jasmin Züfle von der Mannschaft »Rudirallala« Platz drei, und Viola Günther, die für den Musikverein Wittlensweiler I Oldies gestartet war, folgte mit 125 Ringen auf Platz vier.

Auch die Männer hatten sich angestrengt, um nicht hinter den Erfolgen der Damen zurückzubleiben. In der Einzelwertung erreichte mit 136 Ringen Werner Heinzelmann von der Alterswehr Wittlensweiler den ersten Platz, gefolgt von Lukas Hansert von den »Fantastischen 4« mit 135 Ringen. Sein Mannschaftskamerad Nick Franz kam mit 131 Ringen auf Platz drei. Mit 130 Ringen belegte Andreas Mäder von der NZ-Stockerbachtal I den vierten Platz.